



## Weihnatskrippen über Land

Ein Streifzug durch die Kirchen des Großherzogtums. Seite 18 und 19

## Lebensqualität bis zuletzt

„Omega 90“ feiert 20-jähriges Bestehen mit Veranstaltungsreihe. Seite 20

## Auszeichnung für Nationalspieler Mutsch

„L'Equipe“ beruft Neu-Metzer in die „Elf der Hinrunde“ in der Ligue 2. Seite 39



### GAZETTCHEN

## Kalender

Leute aus den Entwicklungsländern, wo es wenig Uhren, kaum Kalender und schon gar nicht Terminkalender gibt, und wo „man Zeit hat“, machen sich oft lustig über die Europäer. Sogar Liebespaare, sagen sie, treffen sich bei euch nur nach einer „terminlichen Absprache!“ Nichts sei mehr spontan, alles müsse organisiert, eingeplant, programmiert und abgesprochen werden. Schon jetzt würden auf die Minute genau Termine z. B. für den Herbst 2010 geplant. – Man kann sich darüber lustig machen oder ernsthafte Gedanken zur Überorganisation der hoch industrialisierten Gesellschaften anstellen – jeder von uns lebt trotzdem mit Kalendern. Ich selbe lese z. B. gern während des Frühstückes auf dem Tageskalender in unserer Küche einen Spruch, einen Gartentipp, oder, warum nicht, freue ich mich auf den „Witz des Tages“. Nicht nur witzige Einfälle, Sprüche und Daten, praktische Hinweise, auch Bilder, Fotos und Reproduktionen finden sich gern auf den Kalendern, in Büros massenweise, aber auch in Wohnungen, oft von hohem künstlerischem Niveau und hervorragend im Druck. Mit diesen Bildern soll der Blick aus der kleinen Enge des Zimmers, vielleicht auch aus einem tristen Büroraum, hinaus gelenkt werden in die Weite. Frühlings- und Himmelsträume, in leuchtenden Farben hin gezaubert, lassen an den sommerlichen Urlaub, an Freiheit und Heraustreten aus der Tretmühle des Alltags denken... Emile

## Generalversammlung der „Association des cercles d'étudiants luxembourgeois“

# „Be Reel – be Zürich“

Céline Reichel neue Präsidentin der Acel

VON LYNN WELTER

Wie jedes Jahr fand am 26. Dezember die Generalversammlung der „Association des cercles d'étudiants luxembourgeois“ (Acel) auf dem Campus der „Université de Luxembourg“ in Walferdingen statt. Hauptthemen des Nachmittags waren die Abstimmung über die Stadt, in der die nächste „Réunion européenne des étudiants luxembourgeois“ (Reel) stattfinden soll und die Wahl des neuen Vorstandes der Acel.

Bei seiner Begrüßungsrede zog Präsident Jean-Claude Thiry eine positive Bilanz der Aktivitäten der Acel im Jahr 2009. Er betonte vor allem die doppelte Mission der Acel, Studenten zu vereinen und zu repräsentieren und berichtete von einer sehr guten Zusammenarbeit des Vorstandes. Das Jahr 2009 war vor allem geprägt vom 25. Geburtstag der Vereinigung. Zu dieser Gelegenheit wurden zahlreiche Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der „Amicale“ der Acel organisiert, u.a. eine Diskussionsrunde zur Rolle des Akademikers in der Gesellschaft.

### Praktische Informationen für Studentenvereinigungen

Positiv verlief auch die Veröffentlichung der verschiedenen Publikationen der Acel. Der „Guide du futur étudiant“ wurde in 10 000 Exemplaren gedruckt. Beim „Guide du futur diplômé“ wurde die grafische Gestaltung an die der anderen Veröffentlichungen angepasst. Zudem wurde eine Rubrik über die Fiskalität hinzugefügt. Im neuen Führer für Studentenverei-



Céline Reichel ist neue Präsidentin der Acel.

(FOTO: SERGE WALDBILLIG)

nigungen können diese derweil nach praktischen Informationen über Behördengänge suchen. 2009 sind zudem zwei Ausgaben des „Zoom 1200mm“ erschienen, eine zum 25. Jubiläum der Acel und eine zur „Foire de l'étudiant“.

Im Rahmen der Studieninformation wurde vorgeschlagen, 2010 wieder Reisen für Lyzeumsschüler zu veranstalten. Somit wird Schülern die Möglichkeit geboten, während einigen Tagen eine Stadt kennenzulernen und einen Einblick ins Studentenleben zu erhalten.

Nach der positiven Bilanz der Reel 2009 in Karlsruhe stand die Wahl der nächsten Reel bevor. Als Kandidaten wurden die Städte London und Zürich vorgestellt. Mit einem knappen Vorsprung konnte Zürich die Stimmen der Studentenvereinigungen für sich gewinnen.

Während der viertägigen Reise im kommenden Oktober heißt es demnach: „Be Reel – be Zürich“. Dabei sollen Themen wie die Lage des Luxemburger Arbeitsmarktes im Vergleich mit dem Ausland aufgegriffen werden. Außerdem ist eine Besichtigung der im Bau befindlichen Eisenbahn-Durchmesserlinie in Zürich sowie Besuche bei der Konditorei Sprüngli und dem Taschenhersteller Freitag geplant.

### Interne Organisation neu gestaltet

Der Vorstand schlug zudem eine Änderung der internen Organisation der Acel vor, die auch von der Mehrheit angenommen wurde. Somit arbeitet die Acel nun in drei Arbeitsgruppen, die je einem bestimmten Ziel nachgehen: die Studenten repräsentieren, zusam-

menbringen und informieren. Jede Gruppe wird von einem Vizepräsidenten geleitet.

Zum Schluss der Generalversammlung wurde der neue Vorstand für 2010 gewählt. Präsidentin wurde Céline Reichel. Der Rest des Vorstandes besteht aus: Olli Bastian, Anne Buchler, Laurent Eicher, Marie-Paule Even, Steve Hoescheid, Martine Krieps, Myriam Olinger, Céline Reichel, Pit Schuman, Sébastien Wagener und Christine Zimmer. Die genauen Rollen der Mitglieder werden in den nächsten Tagen festgelegt.

Zum Ende der Generalversammlung betonte die neue Präsidentin, dass für sie der Kontakt zu den verschiedenen Studentenvereinigungen an erster Stelle stehe, da die Acel ohne deren Unterstützung nicht existieren könne.



Die Vertreter vieler Studentenvereinigungen waren erschienen, um über den Austragungsort der Reel 2010 abzustimmen.

(FOTO: SERGE WALDBILLIG)

### ZENTRUM 27

Gemeinderat Bissen genehmigt Haushalt 2010.

### SÜDEN 29

Gemeinderat Frisingen diskutierte über Budget.

### NORDEN 31

Gemeinderat Wintger: Kurs halten oder abdrehen?

### OSTEN 34

Weinsegnung in der Pfarrkirche in Greiveldingen.

NOTDIENSTE 36  
Service & Termine 37

### SPORT 39

Cyclocross-Fahrer Drucker mit gutem Resultat beim Weltcup.

TODESANZEIGEN 44  
Immobilien 56